



Auf die Haltung kommt es an!

Veranstaltungsort:
Online über BBB

Zeit: 15.00 bis 17.00 h



15.11.2023 13.12.2023

28.02.2024 08.05.2024

melden Sie sich für jeden Termin
über die Homepage des Bundes-
MNU an.

Sie erhalten den Link für den BBB-
Raum zeitnah per E-Mail
zugesendet.

Fortbildung für Lehrkräfte
In den naturwissenschaftlichen
Fächern aller Schulformen



Anmeldung:

<https://www.mnu.de/#aktuelleVeranstaltungen>



**Eine Online-Fortbildungsreihe
zur Weiterentwicklung
der eigenen Unterrichtspraxis**

MINT- Bildung
für Pädagog:innen
aller Schularten und -stufen

Um die Teilnehmer: innen bei Ihrer Umsetzung und Weiterentwicklung der persönlichen Haltung im täglichen Unterricht zu unterstützen, finden vier Onlineveranstaltungen jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. In der *Startveranstaltung* wird die Philosophie, Vision und Umsetzung der Freiburger Forschungsraumdidaktik vorgestellt. Ausgangspunkt bei den dann *folgenden drei Veranstaltung* sind immer die persönlichen Erfahrungen in der aktuellen eigenen Praxis. Diese werden im Gespräch präzisiert, reflektiert und verallgemeinert. Ergänzt durch Inputs bzw. Theorie werden dann schrittweise neue individuelle Erprobungsvorhaben geplant und anschließend in der eigenen Praxis erprobt. Auf diese Weise findet eine gelebte Praxisforschung statt.



„Ausgezeichnet mit dem Archimedes-Preis der MNU für das Fach Physik 2023 werden Daniel Bohn und Dieter Plappert, die sich im Rahmen der Freiburger Forschungsräume dem Physikteil einer umfassenden didaktischen Konzeption widmen, die die Entwicklungs- und Kognitionspsychologie stärker in den Mittelpunkt des Lehrens und Lernens rücken möchte um somit den Schülerinnen und Schülern zu helfen, ihr Wissen zu konstruieren und dabei auch Bedeutsamkeit für die Lernenden zu schaffen. Diese Haltung wirkte bereits in den MNU hinein und fand ihren Niederschlag nicht zuletzt in dem Bildungskonzept, das dem „gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Naturwissenschaften (GeRRN)“ zugrunde liegt.“ aus der Laudatio bei der Preisübergabe.

StD Daniel Bohn

studierte in Freiburg und arbeitet seitdem als Physik- und Mathematiklehrer und wirkt als Fachleiter Physik am Studienseminar Freiburg. Er ließ sich von den Ideen der Freiburger Forschungsräume anstecken und arbeitet seither an einer kontinuierlichen Weiterentwicklung eines emotional ansprechenden Physikunterrichts, der bedeutsam für die Schülerinnen und Schüler sein möchte. Damit führt er die Arbeit, die Prof. Plappert angestoßen hat, in seinem Unterricht und der Lehrkräfteausbildung weiter. Interessierten Lehrkräften stellt er dabei eine Fülle an Ideen für alle Bereiche des Physikunterrichts auf der ansprechenden Internetseite des Freiburger Seminars zur Verfügung.



StD Gerhard Schmiederer

lernte die Liebe zum Lehrerberuf in seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser kennen. So studierte er in der Folge Chemie, Mathematik und Sport für das Lehramt an Gymnasien und war in dieser Zeit als wissenschaftlicher Assistent in der Chemielehrerbildung an der Albert-Ludwigs-Universität tätig. Sein Interesse für reformpädagogische Unterrichtskonzepte vertiefte er parallel zum Referendariat durch die Ausbildung zum Waldorf-lehrer an den Hochschulen in Dornach und Kassel. Für die Einführung des Faches Naturwissenschaft und Technik (NwT) am Gymnasium Kenzingen entwickelte er handlungs- und projekt-orientierte Unterrichtskonzepte, auch für den naturwissenschaftlichen Unterricht, weiter. Haltung, Perspektivwechsel und Praxisforschung als Grundimpulse der Freiburger Forschungsraum-Didaktik beeinflussen zunehmend seine Tätigkeit, sowohl als aktiv Lehrender an der Schule als auch als Fortbildner für das ZSL Freiburg und Ausbilder am Seminar Freiburg.



Prof. Dr. Dieter Plappert

war nach seinem Studium unter anderem als Lehrer für autistische Kinder tätig, bevor er sich auch als Seminarlehrer in Freiburg der Entwicklung eines zeitgemäßen Physikunterrichts verschrieben hat. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er Mitglied der Kern- und Gründungsgruppe der Freiburger Forschungsräume und wirkte hier prägend für einen naturwissenschaftlichen Unterricht von klein auf. Inspiriert durch Wagenschein, nicht zuletzt von seinen Ansichten zur Sprache im Physikunterricht, entwickelt Prof. Plappert Konzepte für einen Physik-Unterricht, der geprägt ist von einer forschenden Grundhaltung und der „inneren Verdauung“ des im Unterricht Erfahrenen, die stets auch einen emotionalen Zugang im Blick hat.



Diplom Pädagoge Edgar Bohn

war 42 Jahre Lehrer und Schulleiter an Grundschulen in sozialen Brennpunkten in Baden-Württemberg. Er entwickelte mit - u.a. Prof. Dieter Plappert - das Konzept und die Formate der Freiburger Forschungsräume. Die Fragestellung, die ihn von Beginn seiner unterrichtlichen Tätigkeit begleitete war: Wie kann Schule und Unterricht so gestaltet sein, dass möglichst kein Kind beschämt wird, das kein Kind verloren geht. Genau aus diesem Grund engagierte und engagiert er sich immer noch im Grundschulverband, dessen Bundes- und Landesvorsitzender BW er aktuell ist.

